Neustart von Captura

„Ich habe 28 Jahre Lebensversicherungen verkauft", macht Captura-Chef Georg Tilg (mit Brille, Bild Mitte) klar, dass die neue Strategie auch für ihn eine Umstellung bedeutet. Denn sein Unternehmen hat sich aus dieser Branche verabschiedet und widmet sich ausschließlich dem Vorsorgewohnungsbereich – salopp formuliert dem Thema Anlegerwohnungen für jeden. „Schon mit 15.000 Euro Startkapital kann man da langfristig sich Eigentum schaffen. Unser Produkt nennt sich Immo Pension." Die neue Strategie war auch letztendlich ausschlaggebend dafür, dass man den Firmensitz von der Schubertstraße nun in die Grabenstraße in Graz verlegt hat. „Hier sind wir sehr präsent, für jeden Vorbeifahrenden bestens sichtbar." Dort, wo die Allianz Versicherung im dritten Stockwerk früher war, zeigt nun die Captura ihre Wohnprojekte, die sie mit knapp zwei Dutzend Bauträgern realisiert. „Dafür brauchst du auch viel Platz, den wir in der Schubertstraße so nicht zur Verfügung gehabt haben", so Georg Tilg.